

«Solarstrom teilen ist attraktiv» - Zeitplan seitens BKW für die Installation der smart-Stromzähler sowie Unterstützung bei LEG

Begründung

«Ende 2023 wurden in unserer Gemeinde gerade mal 6% der geeigneten Dächer genutzt.» (Verein Energiewende). Auch wenn es zwischenzeitlich mehr geworden sind: es gibt noch sehr viele «freie» Dächer und Fassaden in Muri-Gümligen für Photovoltaik-Anlagen (PV)

Wer eine PV-Anlage in Betrieb hat, muss von der BKW einen Smart-Stromzähler installiert bekommen, was leider vielerorts in der Gemeinde noch nicht gemacht wurde. Bei den Haushalten, die noch über keine PV-Anlage verfügen, gern den überschüssigen Strom des PV-Nachbarn beziehen, abkaufen möchten, aber veraltete Stromzähler haben, müssen ebenfalls baldmöglichst Smart-Stromzähler für die individuelle Abrechnung installiert werden. Kurz gesagt: Es fehlen die notwendigen smart-Stromzähler, die zur Umsetzung der Initiative **«Solarstrom teilen ist attraktiv»** notwendig sind.

Smart-Stromzähler braucht es, damit ein ZEF (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) oder ein eZEV oder ab 1. Januar 2026 ein lokaler Energiezusammenschluss (LEG) realisiert werden kann. Um Solarstrom sinnvoll zu nutzen resp. mit anderen Haushalten in der Nähe zu teilen, braucht es **zwingend die von der BKW als Netzbetreiber angekündigten Smart-Stromzähler**. In vielen Quartieren von Muri-Gümligen hat deren Installation noch immer nicht stattgefunden, trotz der gesetzlichen Auflage.

Es muss von der BKW ein klares Montagekonzept verlangt werden, damit die betroffenen Haushalte Planungssicherheit erhalten. Möglicherweise lassen sich so für die PV-Besitzer teure Speicher-Installationen, die privat finanziert werden müssen, vermeiden. Erinnerung sei, dass bei der Einspeisung ins BKW-Netz ein lächerlich kleiner Betrag vergütet wird, zurzeit einer der tiefsten in der Schweiz. Dies ist mit ein Grund, ZEF, eZEV und später LEG zu fördern.

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat zur Beantwortung folgender Fragen aufgefordert:

1. Welches ist der konkrete Zeit- und Montageplan seitens der BKW, um in der Gemeinde Muri-Gümligen sämtliche Haushalte mit Smart-Stromzählern auszurüsten?
2. Hat allenfalls der Gemeinderat mit der BKW bereits einen solchen Montageplan vereinbart, um die Solarinitiative vorantreiben zu können?
3. Sind weitere Informationsanlässe zur Umsetzung von lokalen Energiezusammenschlüssen (LEG) seitens der Gemeinde geplant? Wenn ja, wann, denn ab 1. Januar 2026 kann LEG umgesetzt werden.
4. Plant die Gemeinde eine konkrete Hilfestellung für die Umsetzung von LEG für die PV-Besitzer (bspw. für die rechtliche Umsetzung)? Allenfalls in Zusammenarbeit mit der gbm?